



Dr. Volker Ludwig, „Vorturner“ des Turnverbandes Rhein-Sieg, Bonn

Der stellvertretende Vorsitzende des Turnverbandes zeigt es allen Mitglieder: Reden ist Silber, Turnen ist Gold. Bei den Senioren-Meisterschaften im Gerätturnen, am 16. April 2005 in Köln, qualifizierte sich der 39-jährige souverän für die deutschen Titelkämpfe, die im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes im Mai in Berlin ausgetragen werden. Dabei fühlte sich der Sieger wegen starker Arbeitsbelastung eigentlich gar nicht gut vorbereitet. Was ist da zu erwarten, wenn er in Berlin gut trainiert durchstartet? Boden: 8,10 Pauschenpferd: 7,30 Sprung: 8,40 Barren: 7,90 Reck: 7,60 Gesamt: 41,85 Punkte

Am Vorbild orientiert hat sich anscheinend Simon Brühl vom TV 1908 Neunkirchen. „Nur“ zur Vorbereitung auf die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften nahm der 15-jährige am Landesfinale der B-Stufe teil, wo Kürübungen mit Pflichtelementen geturnt werden und wurde auf Anhieb Landessieger. Dabei zeigte Simon an verschiedenen Geräten neu erlernte Übungsteile. So am Barren den Schweizer Handstand, am Reck die Kammriesenfelge und am Sprung den Handstütz-Überschlag mit 1/1 Längsachsendrechung. Boden: 8,80 Pauschenpferd: 6,00 Ringe: 8,30 Sprung: 8,25 Barren: 8,45 Reck: 7,75 Gesamt: 47,55 Punkte

In der Altersklasse 19 Jahre und älter, B-10, lieferte sich Thomas Linser vom Bonner TV einen engen Wettkampf mit Stefan Kloock vom Turn-Team Toyota Köln. Zwei der sechs Geräte konnte Thomas für sich entscheiden. Den Barren sogar mit 1,50 Punkten sogar deutlich. Die Summe der vier verlorenen Geräte, war letztlich doch so groß, dass, der Vorsprung vom Barren sich in einen Rückstand wandelte. Trotzdem ist und bleibt der 2. Platz ein schöner Erfolg. Boden: 7,60 Pauschenpferd: 5,95 Ringe: 8,95 Sprung: 7,30 Barren: 7,80 Reck: 5,70 Gesamt: 43,30 Punkte